

Reglement Scaleauto Grenzland-Cup 2017/2018

Zugelassen sind alle 1:24 Scaleautos, die bis Mitte 2017 erhältlich waren.

Nicht jedoch der neue Porsche 991 (zu breit).

Originallackierung oder selbst lackiert im Renn-Look (mind. 3 Sternnummern).

Räder/Reifen vorne:

Original oder Moosgummi, behandelt für Zero-Grip; D Innen min. 20 mm, D außen min. 25 mm, min. 8 mm Auflagefläche. Original Felgeneinsätze Scaleauto. Bremsscheiben nicht erforderlich.

Räder/Reifen hinten:

Felgen D Innen min. 20 mm, max. 13 mm breit.

Reifen Moosgummi, D min. 25 mm. Breite wie Felge mit Toleranz. Original Felgeneinsätze Scaleauto. Bremsscheiben nicht erforderlich.

Karosserie innen:

Fahrereinsatz und Scheiben aus Lexan **oder** OHNE Fahrereinsatz, aber mit Original-scheiben.

Karosserie außen:

Originale **oder** flexible Spoilerhalter (Originalposition) erlaubt, ausschleifen und Maße von Teilen ändern verboten.

Ausnahmen:

Diffusoren (z.B. Audi nach Reparatur) dürfen geschliffen werden, wenn sie den freien Lauf der Hinterräder beeinträchtigen.

Mercedes SLS: Der vordere Rammschutz (= der innere Bogen) darf entfernt werden, um ausreichend Platz für den Leitkiel zu schaffen.

Karosserie Gewicht:

Mindestens 60 g. Zusatzgewicht darf NUR an der Kunststoffverbindung zwischen den Schraubdomen angebracht werden.

Sonderregelung BMW M3: Zusatzgewichte dürfen auf der Oberseite des Karo-Halters platziert werden.

Kleinteile:

Lager, Distanzen, Schrauben, Hülsen, Leitkiel, Schleifer, Motorhalter, Motorkabel, etc. frei

Achsen:

Vollstahl, keine unabhängig drehende Räder

Achshalter:

Scaleauto original oder Plafit PF1709B vorne und PF17909D hinten. Auch der höhenverstellbare Hinterachshalter SC-8121 ist erlaubt.

Getriebe:

Übersetzung frei, kein Differenzial.

Motoren:

alle in den 1:24-Scaleautos original verbauten Versionen sind erlaubt

Fahrwerk:

Originalfahrwerk SC-8000

Jegliche Bearbeitung des Chassis ist verboten. Gewichte innerhalb der Chassis-Kontur.

Leitkielhalter: Entweder gekröpft unten montiert oder oben montiert mit Zusatzgewicht aus Messing an der Unterseite in Leitkielhaltergröße.

Wackel:

nur am H-Träger

Gesamtgewicht:

keine Vorgabe

Spur, Radstand:

Hinten wie vorne: Spurbreite nicht größer als Karobreite. Räder Mitte Radhäuser.

Bodenfreiheit:

0,8 mm vor dem Sprint, Zahnrad ausgenommen.

Ablauf und Wertung

Es sind 6 Läufe geplant, davon zählen 2 als Streichresultate. Sollten weitere Bahnen betriebsfähig werden, kann die Zahl der Läufe auf 8 erhöht werden. Dies wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bei 8 Rennen gibt's 3 Streicher.

Jeder Lauf besteht aus Sprint (halbe Punkte) und Hauptrennen (volle Punkte).

Nach dem Sprintrennen wird eine 10-minütige Pause für eventuelle Reparaturen bzw. Optimierungen angesetzt.

Chassis und Karo dürfen nicht getauscht werden. Zur Erinnerung: Werden die Räder gewechselt, erfolgt nochmals Kontrolle Mindestdurchmesser 25 mm.

Technische Abnahme nur VOR dem Sprint

Bodenfreiheit beim Start: 0,8 mm.

Startaufstellung:

Erstes Rennen: Sprint nach Zufall, Hauptrennen nach Sprintergebnis.

Weitere Rennen: Sprint nach Rangliste, Hauptrennen nach Sprint.

Pro Fahrer kann während eines Rennabends EINE (1) Reparaturpause ausgerufen werden, die maximal 5 Minuten dauern darf.

Was nicht erlaubt ist, ist verboten.

Bei Fragen bitte an Richard/Hans wenden.